

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0254/2007

Auskunft erteilt:

Herr Böhme/ Herr Rudolph

Ruf:

492 61 56/ 492 6641

E-Mail:

Boehme@stadt-muenster.de

Rudolph@stadt-muenster.de

Datum:

29.03.2007

Betrifft

Andreas-Hofer-Straße/ Stichweg im Bereich Hs.Nr. 86-92 und anschließender Verbindungsweg
zum Mauritz-Lindenweg
(Planungs- und Baubeschluss)

Beratungsfolge

08.05.2007 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Planung von März 2007 zum Ausbau der Stichstraße im Bereich Andreas-Hofer-Straße Hs.Nr. 86-92 und dem anschließenden Verbindungsweg zum Mauritz-Lindenweg wird zugestimmt.
2. Der Ausbau der Stichstraße und die Wiederherstellung des anschließenden Verbindungsweges erfolgt auf der Grundlage der unter Beschlusspunkt 1 benannten Planung von März 2007.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baukosten betragen:

für den Ausbau der Stichstraße 65.000,00 €

für den Verbindungsweg betragen 9.000,00 €

für die Beleuchtung 10.000,00 €

Gesamtkosten 84.000,00 €

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Folgekosten für den Ausbau der Stichstraße und dem Verbindungsweg in Höhe von 1.100,00 € pro Jahr sowie Folgekosten für die Beleuchtung von 560,00 € pro Jahr entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Finanz- und Investitionsprogramm 2006-2010 wie folgt veranschlagt:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6301.950.1490.2	Andreas-Hofer-Straße	2007	55.000,00	
6307.951.1010.5	Bauk. Str. Ausbau des Radwegenetzes	2007	29.000,00	
Insgesamt:			84.000,00	

Beiträge nach den BauGB und dem KAG NRW können für diese Maßnahme nicht erhoben werden.

Begründung:

Die Stichstraße der Andreas-Hofer-Straße befindet sich unmittelbar nördlich vom Klarastift und erschließt die Häuser 86 bis 92. Die Bebauung, altersgerechtes Wohnen, des Eckgrundstücks Hs.Nr. 86 ist seit geringer Zeit abgeschlossen. Es handelt sich um einen Anliegerweg von sehr geringer Verkehrsbedeutung. Der anschließende Weg wird als direkte Verbindung u.a. zum angrenzenden Friedhof durch Fußgänger und Radfahrer genutzt.

Der vorhandene Ausbau der Fahrbahn und der Nebenanlagen dieser Stichstraße ist in einem sehr schlechten Zustand. Der Oberbau der Fahrbahn ist abgängig und muss erneuert werden. Die Nebenanlagen sind nicht befestigt.

Zur verkehrssicheren Erschließung und zur Schaffung eines dem Ortsbild adäquates Erscheinungsbildes soll der Anliegerweg zusammen mit dem Verbindungsweg ausgebaut werden.

Aufgrund der geringen Verkehrsbelastung erfolgt der Ausbau niveaugleich. Auf der Südseite ist ein 1,50 m breiter befahrbarer Seitenstreifen in Betonsteinpflaster vorgesehen. Die Fahrbahn wird in einer Breite von 5,00 m in Asphalt hergestellt. Nördlich sind Stellplätze in Verbundsteinpflaster und ein Sammelstandplatz für Abfallbehälter geplant. Dieser Standplatz dient nur zur zeitlich befristeten Aufstellung der Abfallbehälter während der wöchentlichen Entsorgung.

Die Planung berücksichtigt den Bestand der privaten Heckeneinfriedung und sieht in diesem Bereich einen unbefestigten Streifen vor. Dieser könnte bei einer späteren möglichen Bebauung der nördlichen Grundstücke analog dem südlichen Seitenstreifen ausgebaut werden.

Der anschließende Verbindungsweg zum Mauritz-Lindenweg soll seinen ländlich wirkenden Charakter beibehalten und die Eingriffe in den Wurzelraum der Linden so gering wie möglich gehalten werden. Die Wiederherstellung erfolgt mit einer wassergebundenen Decke in der Bestandsbreite. In Höhe Mauritz-Lindenweg sollen zusätzliche Poller die eingeschränkte Durchfahrt verdeutlichen.

Die Kosten für den Ausbau der Stichstraße betragen ca. 84.000,00 €. Enthalten sind hierbei auch Kosten für die erstmalige Erstellung der Straßenbeleuchtung in Höhe von 10.000,00 € und die Kosten für die Wiederherstellung des Verbindungsweges von ca. 9.000,00 €.

Mit der Umsetzung der Maßnahme soll im III.Quartal 2007 begonnen werden.

i.V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen: Lageplan